

## Asta Nielsen - Hamlet

"Wenn man schon verzweifeln möchte an der Berufenheit des Films, eine eigene, wirkliche Kunst zu werden, die würdig ist, daß sie eine zehnte Muse auf dem Olymp vertritt, wenn es einem fast selbst schon so vorkommt, als wenn der Film nur ein verkrüppeltes Theater wäre und sich zu diesem verhielte wie die photographische Reproduktion zum Ölgemälde, ja, wenn man zu zweifeln anfängt, dann ist es doch nur die Asta Nielsen, die einem Glauben und Überzeugung wiedergibt." (Béla Balász)

Asta Nielsen war der erste große weibliche deutsche Filmstar, der bereits vor dem ersten Weltkrieg internationale Erfolge feierte. Ihr Starimage ist an ihre schauspielerische Wandlungsfähigkeit, an das Bild der großen, gereiften Künstlerin gebunden. Vom Publikum wie von den Kritikern wurde sie vergöttert. Für Béla Balász wurde sie zur Auslöserin für seine Theorie des Schauspielers als eigentlichem Dichter des Kinos. Er betonte vor allem ihre Gabe, das Mienenspiel ihres Partners auf ihrem eigenen Gesicht zu reflektieren und dadurch einen innigen Kontakt zu ihm herzustellen. Ihr Gesicht wird zum verbindenden Element. Sie durchdringt und füllt den Raum zwischen den Objekten. An einer Szene aus dem Film HAMLET von Svend Gade erläutert Balász dieses Talent: "Sie [...] trat [...] mit der regungslos-apatthischen Maske der Melancholie vor den hohen Thron des Norwegerkönigs Fortinbras. Dieser [...] kommt mit ausgebreiteten Armen, lächelnd auf sie zu. Großaufnahme von Asta Nielsens Gesicht. Sie schaut ihn, den sie nicht erkennt, mit leeren Augen, verständnislos an. Ihre Lippen ahmen mit einer sinnlosen Grimasse das Lächeln des Nahenden nach. Das Gesicht Fortinbras' ist an dem ihrigen wie in einem Spiegel zu erkennen. Sie nimmt das Gesicht auf, es taucht in ihr unter, kehrt als erkanntes wieder, und das Lächeln, das nur eine von außen aufgedrückte Maske war, wird von innen allmählich durchwärmt und wird zu lebendigem Ausdruck."

HAMLET ist ein früher Cross-dressing-Klassiker, der mit JOHNNY GUITAR von Nicholas Ray, SOME LIKE IT HOT von Billy Wilder oder VICTOR / VICTORIA von Blake Edwards berühmte Nachfolger gefunden hat. Im Film wird aus Gründen der Staatsräson die neugeborene dänische Prinzessin zum Prinzen. Die zugrundeliegende Konzeption war keineswegs neu. Das Theater kann auf eine reichhaltige Tradition der weiblichen Hosenrolle verweisen und Sarah Bernhardt war bereits als Hamlet aufgetreten.

Asta Nielsen ist omnipräsent, fast in jeder Szene ist sie im Bild und der Film somit gänzlich auf den Star ausgerichtet. Nielsens androgyner Körper erscheint in einem Klima geschlechtlicher und sexueller Uneindeutigkeit, in der die kulturelle Inszenierung von Geschlecht thematisiert wird. Die Zeichensysteme von Weiblichkeit und Männlichkeit werden zusammengefügt und die Maskerade wird zum Spiel mit dem Rezipienten, der zur Identifikation mit ineinanderfließenden Geschlechtsidentitäten angehalten ist.

Hamlet, Deutschland 1920, Regie: Svend Gade, Heinz Schall  
Grafiker: Pepper  
Quelle: BArch/FA Plak 5300 (69x94)